

GEMEINDEBLATT

der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Leipzig-Knauthain und Großzschocher-Windorf

März - Mai 2013



„Auf, auf, mein Herz mit Freuden nimm wahr, was heut geschieht;“

Worüber können wir uns freuen, wenn wir auf das leere Kreuz sehen? Paul Gerhardt hat in seinem Osterlied eine Idee: „nun soll mir nicht mehr grauen vor allem, was mir will entnehlen meinen Mut zusamt dem edlen Gut, so mir durch Jesus Christ aus Lieb erworben ist.“

Wir laden Sie ein, das alles gemeinsam in den nächsten Wochen bei uns zu erleben: das Passamahl am Gründonnerstag, die Passionsgeschichte, musikalisch gefasst in der „Glashütter Passion“ am Karfreitag, die Osternacht, einen Gottesdienst im Pfarrgarten zu Himmelfahrt, wir feiern Pfingsten und Trinitatis. In dieser Ausgabe finden Sie noch vieles mehr. Wir freuen uns auf Ihr kommen.



Liebe Leser,

mein Name ist Benjamin Martin. Im März beginnen in Sachsen circa 30 Vikare ihren Dienst in den Kirchgemeinden. Als einer dieser darf ich hier in Ihren Gemeinden einen Einblick nehmen in alle jene Bereiche, die ein zukünftiger Pfarrer im Blick haben sollte. Gern möchte ich mich näher vorstellen: Ich bin 30 Jahre alt, verheiratet mit Elisa Martin und glücklicher Papa eines mittlerweile 7 Monate jungen Sohnes namens Timon Besodja Benjamin. Geboren bin ich in Arnstadt (Thüringen), aufgewachsen in Chemnitz und Freiberg. Nach einem spannenden und vielseitigen Studium der Theologie in Leipzig, Greifswald und Jerusalem freue ich mich nun auf die kommende Zeit, auf neue Begegnungen hier in der Gemeinde und eine gute Gemeinschaft. Die Zeit in Jerusalem war für mich sehr prägend. Ich durfte in meinem Studienjahr an der Hebräischen Universität den jüdischen Wurzeln unseres christlichen Glaubens auf den Grund gehen. (Daher auch der ausgetüftelte zweite Vorname unseres Sohnes: „im Geheimnis Gottes“.)

Für die Zeit des Vikariats ist es mir sehr wichtig, dass „Ihre“ Gemeinden auch „unsere“ (für meine Familie) Gemeinden werden. Gottesdienst ist für mich immer auch etwas, wo ich nicht nur Gott dienen kann, sondern vor allem Gott uns etwas Gutes tun möchte. Ich freue mich, vor allem mit Ihnen gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Meine erste Gelegenheit zu predigen wird am Ostermontag in Rehbach sein. Nach der langen Zeit des Theologiestudiums bin ich nun in Erwartung, die gelernten Sachen auch anzuwenden. Ich hoffe, Sie nun auch bald persönlich kennenzulernen.

Einen lieben Gruß und Gottes Segen wünschen ich und meine Familie.

Ihr Benjamin Martin

Impressum

2. Ausgabe 2013 hg. von den Ev.-Luth. Kirchgemeinden Lpz.-Knauthain und Großzschocher-Windorf, **Redaktionsschluss** dieser Ausg. 25.01.2013, nächste Ausg. 26.04.2013, **v.i.S.d.P.** Karl Albani, **Redaktion** Holger Schöber, Hans Engel, Siegfried Kuntzsch, **Layout/Satz** Markus Engel, **Druck/Bindung** Otto Stempel & Druck, Markranst. Str. 6, 04229 Leipzig, **Titelbild** Siegfried Kuntzsch, **E-Mail** blatt@kirche-knauthain.de

Inhalt

Editorial	2
Auslese	3
Kanzelgruß	4
Gottesdienste	6
Einladungen	9
Nachrichten	13
Kasualien.....	17
Geburtstage.....	18
Kontakt	20

Ora et labora

„Beten und Arbeiten“ unter diesem Motto werden vom 24. – 28. März die Jugendlichen der Jungen Gemeinde in die Räume der Knauthainer Gemeinde einziehen. Sie werden in diesen Tagen ihren Alltag von der Kirche aus gestalten und gemeinsam wohnen, beten und arbeiten.

Für diese Aktion suchen wir gern noch einen Arbeitseinsatz, der mehrere Jugendliche für 1- 2 Stunden täglich oder einmalig beschäftigt. Bei passenden Ideen wenden Sie sich bitte an Diakonin Catharina Paulick. Eingeladen sind alle konfirmierten Jugendlichen unserer Gemeinden. Anmeldungen bitte über die Kanzlei oder Diakonin Catharina Paulick.

Gemeindeversammlung

Knauthain: Sonntag 24. März, 10 Uhr Hoffnungskirche
Großzschocher: Sonntag 7. April, 10 Uhr Apostelkirche

Die Kirchenvorstände unserer Schwestergemeinden und alle Mitarbeitenden möchten Sie herzlich zur Auswertung der Gemeindebefragung, die wir 2012 durchgeführt haben, einladen. Wir haben uns auf die Gottesdienstzeit am Sonntag verständigt, weil uns die Stärkung und Ausstrahlung unserer Gemeinde auch in Zukunft sehr am Herzen liegen und wir sie von Gott erbitten und erwarten möchten. Auch Ihre Ideen und Meinungen sollen zu diesen Treffen zur Geltung kommen. Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Jubelkonfirmation

Für viele bietet der Gedenktag der Konfirmation die Möglichkeit ehemalige Schulkameraden wiederzusehen und Klassentreffen zu planen. Höhepunkt dieses Tages ist der festliche Gottesdienst in der Kirche mit der Segnung am Altar. „Darf ich an diesem Gottesdienst teilnehmen, auch wenn ich in Schlesien oder Ostpreußen konfirmiert wurde oder wenn ich kein Kirchenmitglied mehr bin?“ Aber sehr gerne. Wir freuen uns auf Sie.

Am 14. April in der Apostelkirche in Großzschocher und am 26. Mai in der Hoffnungskirche in Knauthain jeweils um 10 Uhr ist es wieder so weit. Lassen Sie sich herzlich einladen. Melden Sie sich und Freunde im Pfarramt an, wenn Sie vor 10, 25, 50, 60, 70, 75 oder mehr Jahren konfirmiert wurden.

*Jesus Christus hat dem Tod die Macht genommen
und unvergängliches Leben ans Licht gebracht.
2. Timotheus 1,10*





Liebe Gemeinde,

es passierte 1995 in Papua-Neuguinea. Mit meinen Schwiegereltern, die uns besuchten, brachen wir zu einer Fahrt durchs Land auf. Auf der Dschungelstrasse fraß sich unser Jeep im Schlamm fest. Barfuß, ohne eine Habseligkeit, verließen wir den Wagen, warteten auf Hilfe. Eine gewaltige Schlammlawine baute sich auf und riss unser Auto vor unseren Augen mit sich in eine Schlucht.

Wir schrieten. Der Schrecken fuhr uns in alle Glieder. Am Ende sprach Schwiegervater, der an diesem Tag seinen 65. Geburtstag beging,

aus, was wir alle dankbar empfanden: „Heute wurde ich noch einmal neu geboren. Heute hat Gott mir das Leben neu geschenkt.“

Roberto ist heute Anfang 50 und erzählt unseren Konfirmanden aus seinem Leben, seiner Alkoholsucht, seinem Abstieg. Er verlor seine Arbeitsstelle. Familiäre Bande zerrissen. Er wurde kriminell, verbrachte Jahre hinter Gittern. Ein Mitarbeiter einer karitativen Einrichtung, die sich um Alkoholranke bemüht, besuchte ihn dort, hörte ihm zu, nahm ihn schließlich in die Arme und betete für ihn. Wieder allein in der Zelle sprach Roberto sein erstes Gebet: „Gott, wenn es dich gibt, dann hilf mir.“ Das war am 14. März 2002. „Von diesem Tag an war ich frei, habe seither keinen Tropfen Alkohol mehr gebraucht.“

Alte Beziehungen heilten langsam. Neue entstanden. Heute ist er für jene da, deren dunkles Schicksal er einst teilte. Ich weiß, nicht immer sind Lebensverläufe so dramatisch. Ich weiß auch, dass es für den, der im Schlamassel sitzt, schwer ist zu glauben, dort heil wieder herauszukommen. Wer tief unten ist, zweifelt, ob er es jemals nach oben schafft.

In der Zeit um Ostern hören wir aus der Bibel von Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen scheiterten, ihre Ideale verrieten, den Menschen, der sie brauchte, im Stich ließen und von Menschen, die sich am Ende glaubten. Doch am Ende begann durch eine sie tief berührende Begegnung mit dem auferstandenen Jesus das Leben neu.

In der Zeit um Pfingsten wird aus Menschen, die sich vorher nicht verstanden, sich fremd waren, eine neuartige Gemeinschaft: die christliche Kirche. Zu ihr gehören Menschen, die die Kraft Gottes erlebt haben, die manchmal sogar mit Tag und Jahr erzählen können, wann ihnen das Leben noch einmal neu geschenkt wurde, sie noch einmal neu geboren wurden.

Ihr Pfarrer Karl Albani

März

*Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden;
denn ihm leben sie alle.
Lukas 20,38*

01.03. Freitag - Weltgebetstag

17:00 Knauthain: Gottesdienst zum Weltgebetstag

03.03. Okuli - 3. Sonntag in der Passionszeit

10:00 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst mit Segnung
von Vikar Benjamin Martin und Pfarrer Mattei Ibak
aus Papua Neuguinea

10:00 Knauthain: Kinder- und Krabbelgottesdienst

10.03. Lätare - 4. Sonntag in der Passionszeit

10:00 Knauthain: Vorstellung der Konfirmanden
mit Kinderverkündigung und anschl. Prüfungsgespräch

17.03. Judika - 5. Sonntag in der Passionszeit

10:00 Großschocher: Taufgottesdienst



Gottesdienst in der Hoffnungskirche Knauthain [Foto: Siegfried Kuntzsch]

24.03. Palmarum - 6. Sonntag in der Passionszeit

10:00 Knauthain: Andacht und Gemeindeversammlung
mit Kirchenkaffee

10:00 Rehbach: Predigtgottesdienst

28.03. Gründonnerstag - Einsetzung des Heiligen Abendmahls

19:00 Knauthain: Feier des Passamahls

29.03. Karfreitag - Tag der Kreuzigung des Herrn

15:00 Großschocher: Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu
Passionsmusik: "Glashütter Passion" mit Kantorei,
Solisten und Orgel

30.03. Karsamstag

18:00 Knautnaundorf: Lichterandacht

31.03. Ostersonntag - Tag der Auferstehung des Herrn

05:00 Knauthain: Osternacht mit Heiligem Abendmahl,
Taufen und anschließendem Osterfrühstück

10:00 Großschocher: Familiengottesdienst mit Erstabendmahl

April

*Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt, so lebt auch in ihm
und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben,
wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar.*

Kolosser 2,6 u. 7

01.04. Ostermontag

10:00 Rehbach: Predigtgottesdienst

07.04. Quasimodogeniti - 1. Sonntag nach Ostern

10:00 Großschocher: Andacht und Gemeindeversammlung
mit Kirchenkaffee

10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst

14.04. Misericordias Domini - 2. Sonntag nach Ostern

10:00 Großschocher: Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation
mit Heiligem Abendmahl und Kinderverkündigung

10:00 Knauthain: Jugendgottesdienst

21.04. Jubilate - 3. Sonntag nach Ostern

10:00 Knauthain: Festgottesdienst zur Konfirmation mit
Heiligem Abendmahl und Kinderverkündigung

10:00 Knautnaundorf: Abendmahlsgottesdienst

28.04. Kantate - 4. Sonntag nach Ostern

10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst mit beiden Kirchenchören

Mai

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!

Sprüche 31,8

05.05. Rogate - 5. Sonntag nach Ostern

10:00 Großschocher: Festgottesdienst zur Konfirmation mit Heiligem Abendmahl und Kinderverkündigung

10:00 Rehbach: Predigtgottesdienst

09.05. Christi Himmelfahrt

10:00 Knauthain: Gartengottesdienst, anschließend Imbiss vom Grill

12.05. Exaudi - 6. Sonntag nach Ostern

10:00 Knautnaundorf: Taufgottesdienst

19.05. Pfingsten - Tag der Ausgießung des Heiligen Geistes

10:00 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst

20.05. Pfingstmontag

10:00 Knauthain: Ökumenischer Regionalgottesdienst

26.05. Trinitatis - Tag der Heiligen Dreifaltigkeit

10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst

10:00 Knauthain: Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Heiligem Abendmahl und Kinderverkündigung

02.06. 1. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst



Auf der Empore der Apostelkirche Großschocher [Foto: Holger Schöber]

Kirchenführung in der Apostelkirche

Kirchenführungen sind nach Vereinbarung mit Joachim Reball (4247962) oder Siegfried Marx (4246279) möglich.

Jahresversammlung des Fördervereins

Am Sonntag, 3. März, trifft sich ab 11:30 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst der Verein zur Förderung und Erhaltung der Apostelkirche Leipzig-Großzschocher-Windorf e.V. zu seiner Jahresversammlung. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Elternabend zum „Abendmahl mit Kindern“

Am 5. März, 19:30 Uhr laden Frau Paulick, Pfarrer Albani und Vikar Martin alle interessierten Eltern herzlich zu einem Informationsabend in den Gemeindesaal Huttenstr. 14 in Großzschocher ein. Dabei geht es darum, mehr über die geschichtlichen und theologischen Hintergründe für die aktive Beteiligung von Kindern am Heiligen Abendmahl zu erfahren. Was sind die Voraussetzungen für die Zulassung eines Kindes im Schulalter zum Abendmahl in der Kirchgemeinde Großzschocher? Wie werden Kinder hier auf ihren ersten Abendmahlsgang vorbereitet? Einige Eltern haben sich bereits entschlossen, ihren Kindern das Mitfeiern des Abendmahles in Großzschocher zu ermöglichen. Der erste Abendmahlsgang der unterwiesenen Kinder mit ihren Eltern ist für den Familiengottesdienst am Ostersonntag, dem 31. März, um 10 Uhr in der Apostelkirche vorgesehen.

Konzert der Maxim Kowalew Don Kosaken

Am Dienstag, 12. März, um 19:00 Uhr geben die Maxim Kowalew Don Kosaken ein festliches Konzert in der Apostelkirche Großzschocher. Karten erhalten Sie an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Frühjahrsputz und Tag der offenen Kirchentür

Am Sonntag, 17. März, von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr laden wir Sie zum Tag der offenen Kirchentür in die Apostelkirche mit Führungen und Turmbesteigungen herzlich ein. Am Tag davor, Samstag, den 16. März, möchten wir die Kirche und ihr Umfeld dafür auf Hochglanz bringen. Ab 8:00 Uhr hoffen wir auf zahlreiche helfende Hände zum diesjährigen Frühjahrsputz.

Jugendtag

Am Samstag, dem 13. April, veranstalten wir in den Räumen der Apostelgemeinde einen Jugendtag für die Konfirmanden und Jugendlichen unserer Gemeinden. Gemeinsam werden wir zum Thema: „Mit Hand und Fuß!“ unserem Glauben auf der Spur sein, Musik machen und Gemeinschaft leben. Sei dabei, denn nur mit dir wird es richtig genial!

Regelmäßiges

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen ein. Wenn nicht anders angegeben, finden diese im Pfarrhaus der jeweiligen Gemeinde statt. Für einen direkten Kontakt wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner für den jeweiligen Kreis.

Albani, Karl	0341 4283533	Sander, Margot	0341 4253987
Albani, Sabine	0341 9469613	Schirmacher, Ursula	0341 4247276
Burkhardt, Steffen	0162 3220927	Schmidt, Ute	0152 08665964
Haustein, Horst	0341 4117588	Schwartzbach	0341 4246118
Jacob, Matthias	0341 42990631	Stauch, Ulrike	0341 4251807
Kroll-Hiecke, Barbara	0341 4251680	Strauß, Bettina	0341 4252048
Martin, Benjamin	0341 26375181	Vollbach, Dorothea	0341 4251680
Paulick, Catharina	0341 26594082	Wolf, Helga	0341 4250846
Püschel, Katharina	0341 4251286		

Für Kinder

Liebe Eltern, liebe Kinder,

durch den Weggang unserer Gemeindepädagogin, Frau Barbara Busch, wird es in den nächsten Wochen zu Veränderungen kommen. In der Vakanzzeit helfen Vikar Martin, Catharina Paulick, Bettina Strauß, Pfarrer Albani und Barbara Kroll-Hiecke die Christenlehre durchzuführen. Der Minikreis in Knauthain muss leider bis auf weiteres entfallen. Bitte beachten Sie die Änderungen.

Krabbelgruppe Knauthain (Kroll-Hiecke): mittwochs 09:30 Uhr

Krabbelgruppe Großzschocher (Püschel): donnerstags 09:30 Uhr

Teddies Großzschocher (Kroll-Hiecke): donnerstags 15:00 Uhr

Minikreis Knauthain: entfällt bis auf weiteres

Christenlehre Knauthain im Pfarr- oder Jugendhaus

(Kroll-Hiecke, Strauß): Schuljahre 1 bis 4, dienstags 14:00 Uhr

(Albani, Martin): Schuljahre 5 und 6, mittwochs 16:30 Uhr

und zwar am: 6. und 20. März, 17. April und 15. Mai

Christenlehre Großzschocher

(Kroll-Hiecke): 1. / 2. Schuljahr, donnerstags 17:00 Uhr im Gemeindesaal;

(Paulick): 3. bis 6. Schuljahr, donnerstags 17:00 Uhr im Zwei-Wochen-

Rhythmus, außer Feiertage, beginnend am 28. Februar im Turmzimmer



Beim Christenlehretag am 26. Januar [Foto: Siegfried Kuntzsch]

Für Jugendliche

Konfirmanden (K. Albani): montags 16:00 Uhr für das 7. Schuljahr
mittwochs 16:00 Uhr Gruppe 1 des 8. Schuljahres
mittwochs 17:00 Uhr Gruppe 2 des 8. Schuljahres

Junge Gemeinde (Paulick): donnerstags 19:00 Uhr
am ersten und zweiten Donnerstag des Monats im Jugendraum Großschocher und an den nachfolgenden im Jugendhaus Knauthain

Kirchenmusik

Kurrende (Kroll-Hiecke): donnerstags 16:00 Uhr Großschocher
dienstags 15:15 Uhr in Knauthain, erstmalig am 19. März
In Knauthain wird es ab 19. März wieder eine Kurrende geben. Alle Kinder ab 6 Jahren, die noch mitmachen möchten, sind herzlich eingeladen.

Kantorei Großschocher (Kroll-Hiecke): montags 19:30 Uhr

Kirchenchor Knauthain (Sander): dienstags 19:30 Uhr

Bläserchor (Kroll-Hiecke): donnerstags 19:30 Uhr in Großschocher

Gospelchor (Burkhardt): donnerstags 20:00 Uhr in Großschocher

Für Erwachsene

Glaubenskurs (Paulick): jeweils 19:30 Uhr im Gemeinderaum Knauthain;
8. März: „Theodizee - Warum lässt Gott Leid zu?“

12. April: „Israel als Ort des biblischen Geschehens“ mit Pfarrer Möbius

Meditationsabend (Jacob): ungerade Wochen montags 19:45 Uhr
11.+25. März, 8.+22. April, 6. Mai (Pfingsten kein Angebot), 3. Juni usw.
im Pfarrhaus der Taborgemeinde, Windorfer Str. 45

Ökumenisches Forum Knauthain (Haustein):

2. Mai 19:30 Uhr: Heilpflanze des Jahres - die Rose, mit Apotheker
Friedemann Schmidt

Auszeit Knauthain (Strauß): monatlich, mittwochs 20:00 Uhr

20. März: "Hugenotten in Leipzig" mit Pfarrer Hans-Jürgen Sievers

24. April: „Neue und alte Spiele“ Gemeinsam wollen wir bekannte Spiele
spielen und Neues ausprobieren.

29. Mai: siehe Uhus in Großzschocher

Frauendienst Knauthain (K. Albani): 1. Dienstag im Monat 14:00 Uhr

5. März: „Wir haben hier keine bleibende Stadt“ - Jahreslosung 2013

2. April: Benjamin Martin, unser neuer Vikar, stellt sich vor

7. Mai: „Das Vaterunser“ mit Catharina Paulick

uHu's Großzschocher (Stauch): 1. Mittwoch im Monat 20:00 Uhr und am

29. Mai: "Die Sonne hat vier Ecken" Biografie von Günter Ullmann, gelesen
von Udo Scheer, gemeinsam mit der „Auszeit Knauthain“

Gesprächskreis und KaFF Großzschocher (Vollbach):

3. Mittwoch im Monat 18:30 Uhr

20. März: „Berufe in unseren Familiennamen“ mit Alexandra Kuntzsch

17. April: Benjamin Martin, unser neuer Vikar, stellt sich vor

15. Mai: "Konfirmation - Geschichte und Zukunft einer großen Tradition"
mit Pfarrer Dr. Heiko Franke

Ehrenamtliches und Soziales

Kindergottesdienstteam (Strauß): am 15. April 19:30 Uhr in Knauthain

Besuchsdienst Knauthain (K. Albani): am 16. Mai 19:00 Uhr

Helferschaft Großzschocher (Wolf): am 21. Mai 19:00 Uhr

Küsterteam Knauthain (U. Schmidt): nach Vereinbarung

Diakoniekreis Großzsch. (Schirmacher): 4. Mittwoch im Monat 8:30 Uhr
am 27. März, 24. April und 22. Mai

Sächsischer Taufsonntag am 7. Juli 2013

Das Beste für mein Kind – die Taufe



[Foto: Karl Albani]

Unsere Landeskirche lädt in diesem Jahr zu einem sachsenweiten Taufsonntag ein. Wie wir Ihnen schon in der letzten Ausgabe berichtet haben, werden sich auch unsere Gemeinden daran beteiligen. Wir möchten Ihnen nachfolgend einen Brief unseres Landesbischofs abdrucken, wie er an viele Familien versandt wird. Vielleicht haben Sie aber jetzt erst hier davon erfahren und wir haben Ihr Interesse geweckt? Pfarrer Albani ist gern zu einem Gespräch bereit. Alle Möglichkeiten mit uns in Kontakt zu kommen, finden Sie auf der letzten Seite abgedruckt.

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsen - Der Landesbischof -

Liebe Eltern,

Sie erziehen ein Kind bzw. mehrere Kinder. Das ist in meinen Augen eine der wichtigsten Aufgaben im Leben eines Menschen. Kindern einen guten Start in das Leben zu ermöglichen, ist nicht immer einfach, aber es macht das Leben sehr reich.

Sicherlich machen Sie sich immer wieder Gedanken darüber, was für Ihr Kind gut ist und was nicht. So werden Sie vermutlich auch Überlegungen

angestellt haben, welche Rolle der christliche Glaube im Leben Ihres Kindes spielen soll. Vielleicht haben Sie dabei schon einmal daran gedacht, Ihr Kind taufen zu lassen. Für Christen ist es ein wunderbares Geschenk, durch die Taufe ein Kind Gottes sein zu dürfen. Darum hoffe ich, dass Ihr Kind getauft werden wird, und nach der Überzeugung unserer Kirche sollte dies so früh wie möglich geschehen.

Ich kann mir gut vorstellen, dass Sie in diesen Überlegungen immer wieder auf Fragen und Probleme gestoßen sind; und weil Sie keine Lösung sahen, ist Ihr Kind noch nicht getauft. Was ist, wenn von uns Eltern nur einer Mitglied der evangelischen Kirche ist? Kann ich mein Kind taufen lassen, wenn ich selber nur selten zur Kirche gehe? Stört es die Kirche, wenn ich als Alleinerziehende/r mit dem Kind allein am Taufstein stehe? Wer könnte Pate sein? Wie gestalte ich eine Feier und wen soll ich einladen? Was kostet das? – Diese oder ähnliche Fragen begegnen mir immer wieder.

Um Ihnen und anderen Eltern bei diesen Problemen zu helfen, wird es in unserer sächsischen Landeskirche einen Taufsonntag am 7. Juli 2013 geben. Die Kirchgemeinden laden Eltern bisher ungetaufter Kinder zu besonderen Taufgottesdiensten ein. Dort werden sich jeweils mehrere Familien treffen und niemand wird allein am Taufstein stehen. Der Gottesdienst wird so gestaltet sein, dass sich auch die darin wohlfühlen, die lange keinen Gottesdienst mehr gefeiert haben. Anschließend laden die Kirchgemeinden zu einer Tauffeier ein, deren Programm Kinder und Familien anspricht. Alle sind willkommen, die mitfeiern möchten, und niemand braucht sich um die Kosten Gedanken zu machen.

Ich bin überzeugt, dass der 7. Juli ein großer Tag im Leben Ihres Kindes und auch der Menschen, die Ihr Kind lieb haben, werden kann. Ich möchte Sie darum – auch im Namen Ihrer örtlichen Kirchgemeinde – herzlich einladen, Ihr Kind an diesem Tag taufen zu lassen.

Nähere Informationen finden Sie im Schreiben der Kirchgemeinde, das Sie mit derselben Post erhalten. Es wäre hilfreich, wenn Sie Ihre Entscheidung frühzeitig, möglichst noch vor den Osterferien, der Kirchgemeinde mitteilen könnten. Sollten Sie noch Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer. Es wird alles versucht werden, um vielleicht bestehende Probleme zu lösen.

Ich grüße Sie in der Verbundenheit unseres Glaubens und verbleibe als
Ihr



Jochen Bohl, Landesbischof

Talente gesucht

Zu unserem gemeinsamen Tauf- und Gemeindefest am 7. Juli 2013 soll es am Nachmittag eine Talente-Show geben. Dazu werden Menschen jeden Alters gesucht, die eine sportlerisch-artistische, künstlerische oder musikalische Begabung haben. Sie fahren Einrad, können zaubern, tanzen, singen, musizieren oder malen oder etwas ganz anderes und Sie möchten Ihre Darbietung in einem bunten Programm der Festgemeinde gerne präsentieren? Dann bitte melden bei Sabine Albani [binibani@web.de] oder persönlich in den Pfarrämtern.

Benjamin Martin, unser Vikar

Ab 1. März wird Herr Benjamin Martin als Vikar in unseren Schwesternkirchen tätig und aktiv am Leben unserer Gemeinden teilnehmen. In der Zeit bis Ende August 2014 wird er Gelegenheit haben, sich ganz praktisch auf den vielseitigen Dienst als Pfarrer vorzubereiten. Natürlich wird diese Zeit durch mich als Pfarrer und die gesamte Mitarbeiterschaft und durch intensive Reflexion aller Erfahrungen begleitet. Aber Sie als Gemeindeglieder und ehrenamtlich Engagierte unterstützen diese Ausbildungsphase mit Ihrer Ermutigung, hilfreicher Kritik, Offenheit und Ihrem Gebet für Herrn Martin und seine Familie. Als Kirchenvorstände und Mitarbeiterschaft wünschen wir Herrn Martin, dass er unsere Gemeinschaft als stärkend und bereichernd erfährt und dass alles mit uns Erlebte seine Freude am zukünftigen Dienst bestärkt. Möge Gott Familie Martin und unsere gemeinsame Zeit reichlich segnen.



[Foto: Familie Martin]

Abschied mit Wehmut

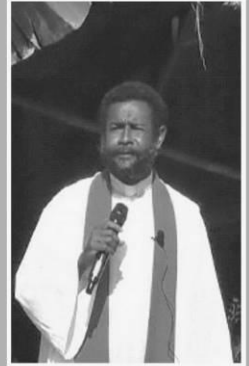
Noch habe ich längst nicht alles verarbeitet...

Doch möchte ich erstmal Danke sagen für den ganz wunderbaren Verabschiedungsgottesdienst, Zeit für Begegnung danach, viele Jahre guter Zusammenarbeit, Begleitung und Hilfe an alle, denen ich begegnet bin in Knauthain und Großzschocher. Herzlichen Dank auch für die vielen guten Worte und Geschenke – für ganz wundervolle Zusammenstellungen "10 Jahre Gemeindegarbeit" – sogar mit Fotos und Bildern von Familien und Kindern. Es war eine kostbare, mir sehr wertvolle Zeit und das wird sie auch bleiben. Herzliche Grüße, Ihre Barbara Busch

Gäste in unseren Gemeinden

Im März 2013 beginnt das fünfte Begegnungsprogramm Mission to the North (Mission in den Norden) des Ev.-Luth. Missionswerkes Leipzig. Bis Ende Mai werden drei Männer aus unseren Partnerkirchen zu Gast in Deutschland sein, in der Osterzeit auch in unseren Gemeinden.

Aus Tansania erwarten wir Pfarrer Seth Yona Mlelwa. Er ist 48 Jahre alt, verheiratet und hat fünf eigene und fünf Pflegekinder. Seit 2011 leitet der frühere Gemeindepfarrer die Bildungsabteilung der Süd-Diözese in Njombe. Aus Papua-Neuguinea kommt der 49-jährige Matei Ibak zu uns. Er arbeitet als Gemeindepfarrer auf der Insel Karkar. In seiner Gemeinde bemüht er sich vor allem um die Bewusstseinsarbeit unter Jugendlichen gegen Alkohol- und Marihuana-Missbrauch. Matai Ibak ist verheiratet und hat drei Söhne und eine Tochter. Der indische Teilnehmer ist Samson Moses Pratab Kumar (38). Als Pfarrer arbeitet er in der Gemeinde Karakai. Zuvor war er als Generalsekretär im Jugenddezernat der Tamilischen Evangelisch-Lutherischen Kirche tätig. Samson Pratab Kumar ist verheiratet, hat einen Sohn und eine Tochter.



Samson Moses Pratab Kumar, Seth Yona Mlelwa. Matei Ibak [Bild: Siegfried Kuntzsch]

Hochzeit

*„Woblan, alles, was du in deinem Herzen hast,
das tue,
denn der HERR ist mit dir.“
2. Samuel 7,3*

Am 7. Dezember 2013 haben in der Apostelkirche Großzschocher
Steve Typmel und Laurinne geb. Kellner
aus Großzschocher in einem Gottesdienst die Ehe geschlossen

Bestattungen

*Der Herr ist denen nahe,
die zerbrochenen Herzens sind und hilft denen,
die ein zerschlagenes Gemüt haben.
Psalm 23,1-4*

Auf dem Friedhof Großzschocher
Irma Stanarius, geb. Böttcher
aus Großzschocher
geboren am 29. Mai 1927, gestorben am 13. November 2012

Auf dem Friedhof Markranstädt
Annelies Chluba, geb. Körner
aus Albersdorf
geboren 16. März 1923, gestorben am 15. November 2012

Auf dem Friedhof Kleinzschocher
Hermann Förster
aus Großzschocher
geboren am 17. Juni 1920, gestorben am 21. November 2012

Auf dem Friedhof Knauthain
Charlotte Beyer, geb. Merker
aus Leipzig
geboren am 4. April 1911, gestorben am 19. November 2012

Irmgard Curdts
aus Leipzig
geboren am 1. April 1924, gestorben am 5. Dezember 2012

Joachim Schulz
aus Leipzig
geboren am 1. Februar 1932, gestorben am 3. Januar 2013

Jahreslosung 2013



März

- | | | | |
|--------|----------------------|--------|----------------------|
| 01.03. | Christa Sauer 75 | 17.03. | Renate Brendecke 75 |
| 01.03. | Barbara Rühlemann 60 | 19.03. | Maria Hahnefeld 76 |
| 02.03. | Ingelore Wanck 70 | 20.03. | Doris Andreas 75 |
| 03.03. | Inge Stollberg 80 | 22.03. | Marga Reichenbach 87 |
| 04.03. | Helmut Kummer 82 | 23.03. | Kurt Büttner 83 |
| 04.03. | Ilse Lippold 77 | 24.03. | Marion Kirchheim 82 |
| 05.03. | Rita Schmidt 70 | 24.03. | Siegfried Naumann 75 |
| 06.03. | Gerda Reinhardt 93 | 25.03. | Erika Luhm 83 |
| 07.03. | Gertrud Mücke 94 | 26.03. | Edmund Stamm 76 |
| 07.03. | Christine Kabisch 77 | 27.03. | Günter Berger 81 |
| 08.03. | Hannelore Leidig 77 | 27.03. | Helga Porstein 78 |
| 11.03. | Irene Wutischky 90 | 27.03. | Erika Otto 75 |
| 11.03. | Irina Pilz 70 | 28.03. | Ursula Nötzel 86 |
| 11.03. | Corny Tittel 50 | 28.03. | Emil Weber 85 |
| 12.03. | Armin Galler 85 | 28.03. | Wolfgang Kiese 50 |
| 12.03. | Vera Arnold 79 | 28.03. | Christine Menzel 78 |
| 12.03. | Irene Kluge 77 | 29.03. | Rudi Vetter 89 |
| 13.03. | Sabine Crucius 76 | 29.03. | Reinhard Böhm 60 |
| 13.03. | Christa Militzke 77 | 31.03. | Gertrud Lange 85 |
| 14.03. | Irene Herzog 78 | 31.03. | Dietlinde Wolter 75 |
| 15.03. | Lydia Wildemann 84 | | |

April

- | | | | |
|--------|----------------------|--------|---------------------|
| 01.04. | Ruth Schwarz 83 | 04.04. | Martha Illian 80 |
| 01.04. | Jutta Oelmann 83 | 05.04. | Hannelore Lement 81 |
| 02.04. | Heinz Thomas 81 | 06.04. | Ingeborg Viohl 81 |
| 03.04. | Elvira Thinius 82 | 08.04. | Rosemarie Köhler 78 |
| 03.04. | Brigitte Neuparth 70 | 08.04. | Jürgen Rühm 65 |

09.04.	Elfriede Zink 83	21.04.	Ilse Frenzel 93
11.04.	Johanne Bieber 91	21.04.	Brigitte Lüngen 83
11.04.	Gisela Schmidt 75	23.04.	Ingeburg Kosbab 86
12.04.	Heinz Krause 79	23.04.	Roland Herrmann 70
14.04.	Hasso Veit 82	23.04.	Karsten Tittel 50
16.04.	Andrea Rempt 50	24.04.	Ilse Cedra 84
16.04.	Gerd Strauß 50	24.04.	Helga Schiller 77
16.04.	Brunhild Hubrich 75	24.04.	Margarete Müller 75
18.04.	Emil Kapke 83	24.04.	Doris Thimm 60
19.04.	Rolf Brendecke 77	25.04.	Charlotte Hermsdorf 82
19.04.	Jürgen Skoppek 60	27.04.	Helmuth Henrich 70
20.04.	Marianne Müller 83	28.04.	Helga Freiburger 77
20.04.	Annelie Adler 70	28.04.	Bernd Teske 60
20.04.	Hans-Eckard Fessel 60	30.04.	Eberhard Wolter 77

Mai

02.05.	Helga Leipzig 91	14.05.	Thea Göhlich 75
02.05.	Heinz Träumer 84	16.05.	Irmgard Scholz 79
02.05.	Johanna Schmidt 75	16.05.	Günter Baumann 75
03.05.	Gisela Hartmann 82	17.05.	Ingeborg Wiggers 88
03.05.	Erika Spaeth 79	17.05.	Heinz Tippner 65
03.05.	Norbert Michaelson 70	18.05.	Ursula Plänitz 78
04.05.	Ursula Brummer 83	18.05.	Lutz Reimann 75
05.05.	Annemarie Freiberg 84	18.05.	Uta Schlüter 50
08.05.	Heinz Gärtner 79	19.05.	Heinz Voigt 85
08.05.	Helmut Buschmann 75	20.05.	Dorothea Kögelmann 79
09.05.	Else Seidel 86	21.05.	Renate Löbe 81
09.05.	Horst Blümel 78	22.05.	Karin Baumann 70
09.05.	Renate Kappes 76	24.05.	Helga Höttsch 83
10.05.	Ursula Urbach 70	24.05.	Irmgard Kopp 79
12.05.	Irmgard Döring 91	24.05.	Elsbeth Pradelt 75
12.05.	Wolfgang Clauß 88	25.05.	Paul Rödiger 91
12.05.	Agnes Geißler 75	26.05.	Helmut Krieger 77
13.05.	Martin Hahnefeld 77	26.05.	Helga Gey 79
14.05.	Erna Taubert 87	28.05.	Jutta Schmidt 70
14.05.	Erika Eisert 86	30.05.	Margarete Elschner 85
14.05.	Gert Seidel 75		

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen

Gemeindeglieder, die falsch genannt wurden oder nicht erwähnt werden möchten, melden sich bitte im Pfarramt. Die Änderungen werden in künftigen Ausgaben berücksichtigt.
Vielen Dank!

Gemeinden

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Knauthain

Seumestr. 129, 04249 Leipzig, Tel.: 0341 4283533, Fax: 0341 4201531
Internet: www.kirche-knauthain.de E-Mail: info@kirche-knauthain.de

Öffnungszeiten für Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung:
Mo: 09:00 - 12:00 Uhr, Di: 15:00 - 18:00 Uhr und Do: 13:00 - 16:00 Uhr

Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Hans Engel

Bankverbindung: Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen
BLZ 350 60 190, Code 1914 Gemeindep konto 16 3620 0014,
Friedhofskonto. 16 3620 0022

Ev.-Luth. Apostelkirchgemeinde Lpz.-Großschocher-Windorf

Huttenstr. 14, 04249 Leipzig, Telefon: 0341 4251680, Fax: 0341 4251679
www.apostelkirche-leipzig.de E-Mail: pfarramt@apostelkirche-leipzig.de

Öffnungszeiten für Pfarramt und Kirchgeldstelle:
Mo: 09:00 - 12:00 Uhr und Mi: 15:00 - 18:00 Uhr

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Ulrike Stauch

Bankverbindung: Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen BLZ 350 60 190
Code 1911 Konto 16 2047 9078

Friedhofverwaltung Großsch.: Huttenstraße 17, Telefon: 0341 4245391
Internet: www.friedhofsverband-leipzig.de

Ökumenische Sozialstation Leipzig e.V. Antonienstraße 41, 04229 Leipzig;
Tel.: 0341 22468-10, -20; Offener Seniorentreff: Dieskaustraße 63

Mitarbeiter

Pfarrer Karl Albani ist gern zum persönlichen Gespräch und zum Hausbesuch bereit. Anruf genügt, Telefon: 0157 72728457

E-Mail: albani@kirche-knauthain.de; Pfarrhaus Seumestraße 129,
04249 Leipzig; Sprechzeit nach Vereinbarung, sowie Di 16:00 - 18:00
in Knauthain und Donnerstag 16:00 - 18:00 in Großschocher

Kantorei und Gemeindepädagogik

Barbara Kroll-Hiecke, Telefon und Fax: 0341 4251939 oder 0341 4251680

Catharina Paulick für die Jugendarbeit, Telefon: 0341 265 940 82

Margot Sander für die Kantorei Knauthain, Telefon: 0341 4253987

Benjamin Martin, Vikar, Telefon: 0341 26375181